



SOZIALPÄDAGOGISCHE
EINRICHTUNGEN
DER JUGENDHILFE

JULEICA

Was ist die Juleica?

Die Jugendleiter/in-Card ist ein Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Dieser Ausweis legitimiert gegenüber den Erziehungsberechtigten der minderjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Jugendarbeit und gegenüber staatlichen und nichtstaatlichen Stellen, von denen Beratung und Hilfe angeboten wird.

Für wen ist die Juleica?

Die Jugendleiter/in-Card erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit, die ehrenamtlich tätig sind (im Sinne § 73 Kinder- und Jugendhilfegesetz). Sie müssen mindestens 16 Jahre alt und für ihre ehrenamtliche Arbeit nach festgelegten Standards qualifiziert sein.

Weitere Informationen auf www.juleica.de

ABSENDER:

NAME: _____

VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

STRASSE: _____

ORT: _____

TELEFON: _____

TELEFONNUMMER MOBIL: _____

E-MAIL: _____

VEREIN/ORGANIS.: _____

FUNKTION: _____

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

BEI TEILNEHMER/INNEN UNTER 18 JAHREN UNTERSCHRIFT
EINES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:



Achim Böll, Jugendreferent
Schulstraße 2
71101 Schönaich
Telefon 0 70 31/8 19 43-70
E-Mail: jugendreferat@schoenaich.de



Stefanie Knab, Jugendreferentin
Marktplatz 3
71093 Weil im Schönbuch
Telefon 0 71 57/12 90 25
E-Mail: stefanie.knab@weil-im-schoenbuch.de



Frank Kienzler, Jugendreferent
Böblinger Straße 7
71088 Holzgerlingen
Telefon 0 70 31/68 08-29
E-Mail: frank.kienzler@holzgerlingen.de



Petra Wolf, Jugendreferentin
Kirchplatz 5
71155 Altdorf
Telefon 0 70 31/46 63 89
E-Mail: jugendreferat@altdorf-bb.de

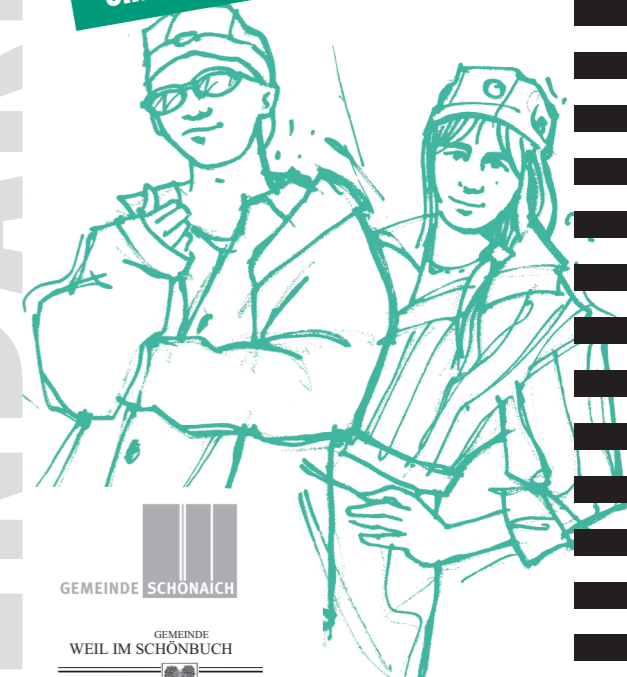


Harry Sommer, Jugendreferent
Herrenberger Straße 13
71157 Hildrizhausen
Telefon 0 70 34/93 87-17
E-Mail: jugendreferat@hildrizhausen.de



Artur Riedinger, Jugendreferent
Marktplatz 5
71111 Waldenbuch
Telefon 0 71 57/12 93-23
E-Mail: jugendreferat-waldenbuch@gmx.de

JugendleiterInnen
Ausbildung 2010
Qualifikation und Organisation für
ehrenamtliche MitarbeiterInnen.



SOZIALPÄDAGOGISCHE
EINRICHTUNGEN
DER JUGENDHILFE

Zukunftsorientiert, erfolgreich, anerkannt.

Die vielseitigen **Angebote der Jugendarbeit** von Vereinen, offener Jugendarbeit und Organisationen haben eine zunehmend wichtige Funktion erhalten. Sie dienen der Unterstützung, Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen bei deren Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Jugendarbeit bietet der heranwachsenden Generation wesentliche Orientierungs- und Entfaltungsmöglichkeiten außerhalb von Elternhaus und Schule. Jugendliche finden dort Gelegenheit, sich sinnvollen Aufgaben zu widmen, individuelle Fähigkeiten zu entwickeln, Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln und ihren Erfahrungshorizont zu erweitern.

In der Jugendarbeit tätige **ehrenamtliche MitarbeiterInnen** müssen sich mit den Interessen, Wünschen, Problemen und Fragen der Jugendlichen auseinandersetzen. Allgemein erweiterte und zunehmend komplexer werdende Aufgaben der Jugendarbeit stellen diese MitarbeiterInnen immer wieder vor neue, zum Teil schwierige, aber durchaus auch spannende Herausforderungen. Die gewachsene Ausdifferenzierung der vereins- und organisationspezifischen Inhalte, die durch den gesellschaftlichen Wandel gestiegenen pädagogischen Anforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie der Bedarf an Expertenwissen bei der Bewältigung organisatorischer, rechtlicher und finanzieller Aufgaben erfordert von den Verantwortlichen immer mehr spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten.

Die angebotene **Ausbildung der MitarbeiterInnen** soll Qualifikation und Orientierung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vermitteln. Darüber hinaus wird die persönliche und soziale Kompetenz der TeilnehmerInnen gefördert und unterstützt.

Alle Vereine/Organisationen müssen im Sinne der **Förderung einer zukunftsorientierten, erfolgreichen und anerkannten Jugendarbeit** daran interessiert sein, dass die große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement der MitarbeiterInnen durch eine fachliche Qualifikation für die Aufgaben in der Jugendarbeit ergänzt wird.

- **IMPULSREFERAT**
- **FALLARBEIT**
- **KLEINGRUPPENARBEIT**
- **ROLLEN- UND PLANSPIEL**
- **ERLEBNISPÄDAGOGIK**

Die JugendleiterInnenausbildung umfasst insgesamt 2 Wochenendveranstaltungen (1 Pflichtwochenende und 1 Wochenende aus den Wahlmodulen). Nach erfolgreichem Abschluss und dem Nachweis eines 1. Hilfe-Kurses erhalten die TeilnehmerInnen die bundeseinheitliche Jugendleiter/in-Card.

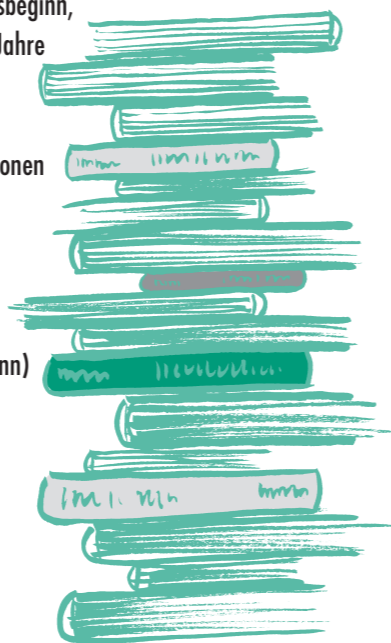
Die Ausbildung muss innerhalb von 2 Jahren beendet werden.

Alter: mindestens 15 Jahre bei Lehrgangsbeginn, maximal 27 Jahre

TeilnehmerInnenzahl: max. 30 Personen

Kosten: 20,- €

(Bezahlung bei Kursbeginn)



TERMINE JUGENDLEITER/INNENAUSBILDUNG 2010

1. Ausbildungswochenende (Pflichtwochenende)
 Freitag, 16.04.2010 ab 17.00 Uhr
 Samstag, 17.04.2010 tagsüber
 Sonntag, 18.04.2010 tagsüber
 Themen: Kinder- und Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Gruppen leiten

2. Ausbildungswochenende (zur Wahl)
 Samstag, 08.05.2010 tagsüber
 Sonntag, 09.05.2010 tagsüber
 Themen: Spielpädagogik, kooperative Abenteuerspiele, Konfliktmanagement

3. Ausbildungswochenende (zur Wahl)
 Samstag, 17.07.2010 im Schönbuch mit Outdoor-Übernachtung ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Sonntag, 18.07.2010 Outdoor- und Erlebnispädagogik

Zur JuLeiCa-Verlängerung kann eines der Wahl-Wochenenden gebucht werden. Kosten: 10,- €

WENN SIE AN DER AUSBILDUNG FÜR JUGENDLEITER/INNEN TEILNEHMEN MÖCHTEN, FÜLLEN SIE BITTE DIE ANMELDEKARTE AUS!

**WALDHAUS-JUGENDREFERAT
ALTDORF**

PETRA WOLF
KIRCHPLATZ 5
71155 ALTDORF

Ja, ich möchte an der JugendleiterInnen-ausbildung teilnehmen (Pflichtwochenende und ein Wahlwochenende).
 Ich möchte folgendes Wahlwochenende besuchen (bitte ankreuzen):

8. und 9. Mai (Spielpädagogik) oder
 17. und 18. Juli (Outdoorpädagogik)

Ja, ich möchte zur JuLeiCa-Verlängerung folgendes Wahlwochenende besuchen (bitte ankreuzen):

8. und 9. Mai (Spielpädagogik) oder
 17. und 18. Juli (Outdoorpädagogik)